

## Finanzminister Möllring zu Gast in Döhren



Wer einen trockenen Zahlen-Abend erwartet hatte, sah sich aufs angenehmste überrascht. Der niedersächsische Finanzminister Hartmut Möllring brillierte bei seinem fast einstündigen Vortrag zur Politik der Landesregierung und begeisterte die anwesenden CDU-Mitglieder. Möllring: „Nur eine eiserne Ausgabendisziplin kann die Landesfinanzen in Ordnung bringen und damit den kommenden Generationen Zukunftschancen eröffnen!“ Allerdings: Würden in Niedersachsen keine neuen Schulden mehr gemacht, wäre das Minus des Landes erst im nächsten Jahrhundert abgetragen...

Der Finanzminister: „Konsequent hat diese Landesregierung trotz erneut verschlechterter finanzpolitischer Rahmenbedingungen die Nettokreditaufnahme um weitere 350 Millionen Euro gesenkt. Mutig hat diese Landesregierung tabulos jeden Posten auf sein Konsolidie-

rungspotenzial geprüft und ist nicht vor unpopulären Entscheidungen zurückgeschreckt. Wir haben den Mut, Subventionen zu streichen, die einkommensunabhängig sind. Auch wenn es sich dabei um emotional sehr belegte Zuwendungen handelt. Wir haben den Mut, eine ganze Verwaltungsstufe weg zu reformieren. Streichen tut manchmal weh, aber wir haben den Mut dazu.

Und ehrlich sagt diese Landesregierung, daß dieser harte Konsolidierungskurs noch viele Jahre fortgesetzt werden muß. Wir können keine Hoffnungen

machen, daß es sich um einen kurzfristigen Verzicht handelt. Niedersachsen muß schnellstens und auf Dauer seine Ausgaben den Einnahmen anpassen. Und ich stelle immer wieder fest, daß der ganz überwiegende Teil der Bevölkerung das schon längst erkannt hat und zu Einschnitten bereit ist. Einschützte, die dieses Land braucht, um auf Dauer handlungsfähig zu bleiben.“

Möllring machte die enorme Belastung des Landes mit folgenden Fakten deutlich: Die Verschuldung Niedersachsens habe sich von Ende 1990 mit 22,5 Milliarden Euro auf Ende 2003 mit 43 Milliarden Euro fast verdoppelt. Das mache eine tägliche Zinszahlung von 7 Millionen Euro erforderlich. Damit könnten die Jahresgehälter von 150 Lehrern bezahlt werden!

Der Saal bei Wienecke war mit CDU-Anhängern voll besetzt. Sie spendeten reichlich Beifall und dankten herzlich der Landtagsabgeordneten Gabriele Jacob, die den Minister zu diesem Abend eingeladen hatte. Die Lacher auf ihrer Seite hatte Döhrens CDU-Vorsitzende Maria Hesse, die Hartmut Möllring zum Abschluß des Abends das nachdenklich und heiter geschriebene Buch des ehemaligen FAZ-Redakteurs Alexander von Schönburg überreichte. Es trägt den Titel: Wie man ohne Geld reich wird...  
M.H./Foto: Kirse